

***Mehrjahresplanung ab 2018 „Informatikprogramm“;  
Rechenschaftsbericht über die Projekte;  
Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2018  
(Investitionsrechnung)***

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates  
an den Kantonsrat von Solothurn  
vom 4. September 2017, RRB Nr. 2017/1481

**Zuständiges Departement**

Finanzdepartement

**Vorberatende Kommission(en)**

Finanzkommission

## Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung .....	3
1. Finanzieller Planungsprozess.....	5
2. Ausgangslage.....	5
3. Rechenschaftsbericht über bewilligte Verpflichtungskredite (Stand 15. August 2017) ...	6
3.1 Grossprojekte.....	6
3.1.1 ISOV Steuersystem (Altes System; Wartung und Betrieb) .....	6
3.1.2 Einführung VoIPSO (Telefonie über das Datennetzwerk).....	7
3.1.3 SAP Redesign .....	7
3.1.4 Verwaltungsdesktop 2016.....	7
3.1.5 Neue Steuerlösung SOTAXX (Ablösung ISOV).....	8
3.2 Kleinprojekte .....	8
3.2.1 Kleinprojekte mit Beginn 2014, SGB 170/2013 .....	8
3.2.2 Kleinprojekte mit Beginn 2015, SGB 127/2014 .....	8
3.2.3 Kleinprojekte mit Beginn 2016, SGB 142/2015 .....	8
3.2.4 Kleinprojekte mit Beginn 2017, SGB 158/2016.....	9
4. Schwerpunkte der Mehrjahresplanung.....	9
4.1 Schwerpunkte Grossprojekte.....	9
4.2 Schwerpunkte Kleinprojekte.....	10
4.3 Kleinprojekte mit Beginn 2018.....	10
5. Entwicklung der Plankosten „Klein- und Grossprojekte“ .....	10
6. Gesamtinvestitionen .....	10
7. Rechtliches .....	11
8. Antrag.....	11
9. Beschlussesentwurf.....	13

## Anhang/Beilagen

Informatikprogramm 2018 - 2021

## **Kurzfassung**

Investitionen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie werden gestützt auf § 56 Absatz 1 Buchstabe a) Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoVG; BGS 115.1) im Rahmen einer rollenden Vierjahresplanung dargestellt. Diese Mehrjahresplanung gibt detailliert Auskunft über den Bearbeitungsstand der Grossprojekte und orientiert schwerpunkt-mässig über die Kleinprojekte. Mit dieser Vorlage wird der erforderliche Verpflichtungskredit für die Kleinprojekte ab 2018 zur Beschlussfassung unterbreitet.

Das Informatikprogramm wird jährlich zusammen mit den Informatikverantwortlichen der Dienststellen durch die Informatikgruppe Verwaltung (IGV), in welcher alle Departemente, die Staatskanzlei und die Gerichte vertreten sind, erarbeitet.

Mit der vorliegenden Botschaft unterbreiten wir dem Kantonsrat somit die Mehrjahresplanung "Informatikprogramm" zur Kenntnisnahme sowie den Verpflichtungskredit für Kleinprojekte mit Beginn 2018 im Umfang von 4,546 Mio. Franken zur Beschlussfassung.

Im Rahmen der Mehrjahresplanung wird über den Bearbeitungsstand folgender Grossprojekte orientiert:

- ISOV Steuersystem (Wartung und Betrieb)
- Einführung VoIPSO (Telefonie über das Datennetzwerk)
- SAP Redesign
- Verwaltungsdesktop 2016
- Neue Steuerlösung SOTAXX (Ablösung ISOV)



Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über die Mehrjahresplanung ab 2018 "Informatikprogramm", den Rechenschaftsbericht über die abgeschlossenen bzw. noch laufenden Projekte sowie den Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2018 zum Beschluss.

## **1. Finanzieller Planungsprozess**

Die technische Verantwortung, d.h. die Wahrnehmung der professionellen Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) liegt grundsätzlich beim Amt für Informatik und Organisation (AIO). Das AIO ist die zentrale Anlaufstelle für alle Informatikbelange und verantwortlich für den Unterhalt, Ausbau und Betrieb der zentralen und/oder übergreifenden Informations- und Kommunikationssysteme (Basisdienstleistungen). In allen Fragen der IKT unterstützt es die Dienststellen. Informatik-Dienstleistungen und Beschaffungen sind grundsätzlich über das AIO zu beziehen und zu finanzieren. Die rechtlich-selbstständigen Dienststellen Ausgleichskasse, Fachhochschule FHNW, ifa Balsthal, IV-Stelle Solothurn, Solothurnische Gebäudeversicherung (SGV), Spitäler (soH) und Zentralbibliothek unterhalten je eine eigene Informatikabteilung, welche für die dienststellenspezifischen Informatik-Bedürfnisse verantwortlich sind. Eigene Informatikabteilungen haben ebenfalls die Dienststellen Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA), das Amt für Geoinformation (alle GIS-Entwicklungen) sowie die Polizei.

Die aufgeführte technische Verantwortung sowie weitere Vollzugsaufgaben sind in der kantonalen Informatik-Strategie verankert (RRB-Nr. 2011/2625 vom 13. Dezember 2011).

Neben den Basisdienstleistungen nimmt das AIO auch Koordinationsdienstleistungen wahr. Dazu gehören: Evaluation von strategischen Produkten, Marktabklärungen, Beobachtung der technischen Entwicklung, Projekt-Budgetierung und Kostenkontrolle des Projektportfolios, Mitarbeit in Kommissionen und Gremien (u.a. Einsitz in der Schweizerischen Informatikkonferenz SIK, der Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI), Informatik-Ausbildung und Informationsveranstaltungen für die Mitarbeitenden.

Das Informatikprogramm wird jährlich zusammen mit den Informatikverantwortlichen der Dienststellen durch die Informatikgruppe Verwaltung (IGV), in welcher alle Departemente, die Staatskanzlei und Gerichte vertreten sind, zuhanden des Regierungsrates erarbeitet.

## **2. Ausgangslage**

Seit dem Jahr 2009 werden keine Globalbudgets mehr im Rahmen der Investitionsrechnung erstellt, sondern die entsprechenden Projekte werden gestützt auf § 56 Absatz 1 Buchstabe a) Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV-G; BGS 115.1) mittels einer rollenden Mehrjahresplanung zum Beschluss unterbreitet. Mit dem Mehrjahresplan wird Rechenschaft abgelegt über den Bearbeitungsstand der Grossprojekte sowie schwerpunktmässig der Kleinprojekte und für Informatik- und Kommunikations-Kleinprojekte mit Beginn 2018 ein Verpflichtungskredit beantragt.

### 3. Rechenschaftsbericht über bewilligte Verpflichtungskredite (Stand 15. August 2017)

#### 3.1 Grossprojekte

Folgend werden alle Grossprojekte aufgeführt.

<b>Grossprojekte</b>				Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	VA18	Plan19	Plan20	Plan21
<b>70510 - ISOV Steuersystem</b>				<b>Ausgaben</b>	12'100	9'003	<b>1'037</b>	1'037	1'037	0
5269				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
RRB 31.08.2010	Start:	2011 Ende:	2020	Nettoinvest.	12'100	9'003	1'037	1'037	1'037	0
<b>70433 - Einführung VoiP50</b>				<b>Ausgaben</b>	3'222	2'823	<b>229</b>	0	0	0
5268				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 10.11.2010	Start:	2010 Ende:	2018	Nettoinvest.	3'222	2'823	229	0	0	0
<b>70989 - SAP Redesign</b>				<b>Ausgaben</b>	4'821	4'821	<b>0</b>	0	0	0
5438				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 09.12.2015	Start:	2016 Ende:	2017	Nettoinvest.	4'821	4'821	0	0	0	0
<b>70964 - Verwaltungsdesktop 2016</b>				<b>Ausgaben</b>	1'250	594	<b>200</b>	0	0	0
5439				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Start:	2015 Ende:	2018	Nettoinvest.	1'250	594	200	0	0	0
<b>71070 - Neue Steuerlösung SOTAXX</b>				<b>Ausgaben</b>	17'030	3'876	<b>5'560</b>	5'500	2'094	0
5434				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 08.11.2016	Start:	2016 Ende:	2020	Nettoinvest.	17'030	3'876	5'560	5'500	2'094	0

#### Jahrestranche Grossprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	VA18	Plan19	Plan20	Plan21
<b>Ausgaben</b>	38'423	21'117	<b>7'026</b>	6'537	3'131	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	38'423	21'117	7'026	6'537	3'131	0

#### 3.1.1 ISOV Steuersystem (Altes System; Wartung und Betrieb)

Die wichtigsten Meilensteine sind:

2010	Genehmigung Rahmenvertrag mit 10-jähriger Laufzeit bis 2020
2014	„Studie nach INES“ (Situations- und Marktanalyse, Handlungsoptionen) erarbeitet und weiteres Vorgehen bestimmt, Technisches Konzept „automatische Taxation“ (aTax) abgenommen
2015	Parametrisierung und fachliche Tests aTax
2016	Erste Veranlagungen unter aTax
2017	Produktionsbetrieb aTax, erste Einführungen der elektronischen Registermutation von den Gemeindesystemen via GERES
2020	Ausserbetriebsetzung und Einführung neue Lösung SOTAXX

Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass der Verpflichtungskredit eingehalten werden kann.

### 3.1.2 Einführung VoIPSO (Telefonie über das Datennetzwerk)

Die wichtigsten Meilensteine sind:

2010	Genehmigung Verpflichtungskredit
2011	Aufbau Hard- und Software in den zwei Rechenzentren, erfolgreiche Pilotinstallation im Amt für Informatik und Organisation, erfolgreiche Pilotinstallationen im RAV Olten, BBZ Grenchen, Richteramt Olten-Gösigen, Telefonzentrale Rathaus (Vermittlerarbeitsplätze), Abnahme Pilot (ca. 300 Teilnehmer/innen) mit Vorbehalt Vermittlerarbeitsplätze
2012	Abnahme Vermittlerarbeitsplätze und Freigabe für das Ausrollen. RollOut erste Tranche
2013	Flächendeckende Umstellung in Balsthal, Laufen (MFK), Dornach, Breitenbach und Amtshaus Olten. Einführung Callcenter im Steueramt inkl. Veranlagungsbehörden. Insgesamt sind 1'200 Anschlüsse umgestellt
2014	Inbetriebnahme Neubau Justizvollzugsanstalt Solothurn JVA, Umstellung UG Solothurn sowie laufende Umstellungen gemäss Umstellungsplan. Insgesamt sind 2'000 Anschlüsse umgestellt
2015	Umstellung diverse Dienststellen gemäss Planung. Insgesamt sind 2'800 Anschlüsse umgestellt
2016	Umstellung diverse Dienststellen gemäss Planung. Ende Jahr sind 3'800 Anschlüsse umgestellt
2017	Abschluss Einführung Verwaltung, Einführung in der Polizei inkl. Alarmzentrale, Aktualisierung Hardware
2018	Abschluss Projekt

Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass der Verpflichtungskredit eingehalten werden kann.

### 3.1.3 SAP Redesign

Die wichtigsten Meilensteine sind:

2014	Voranalyse
2015	Submission im offenen Verfahren nach GATT/WTO, Zuschlagsentscheid Regierungsrat, Zustimmung Kantonsrat zum Verpflichtungskredit
2016	alle notwendigen Verträge sind abgeschlossen und unterschrieben, Konzeptarbeiten sind in Arbeit, Aufbau der neuen SAP-Infrastruktur abgeschlossen
2017	Produktive Einführung Los 1 „Mehrfachanstellung zurück zum SAP-Standard“; Einführung eDossier und eRecruiting Personalamt
2018	Einführung Los 2 (Finanzen, Logistik) und Abschluss Projekt

Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass der Verpflichtungskredit im einstelligen Prozentbereich überschritten wird. Entsprechende Massnahmen sind eingeleitet.

### 3.1.4 Verwaltungsdesktop 2016

Die wichtigsten Meilensteine sind:

2014	Workshop mit Informatikgruppe Verwaltung (IGV), Interviews mit den Entscheidungsträgern u.a. der IGV und weiteren Vertretern aus den Departementen; Entscheidungsfindung
2015	Bestimmung Architektur durch IGV, Vorbereitung nächste Schritte
2016	Durchführung eines Proof of Concept (Machbarkeitsnachweis), Umstellung 1-3 Dienststellen im Rahmen eines Pilotprojektes
2017	Umstellung erste Dienststellen
2018	Umstellung restliche Dienststellen und Projektabschluss

Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass der Verpflichtungskredit eingehalten werden kann.

### 3.1.5 Neue Steuerlösung SOTAXX (Ablösung ISOV)

Die wichtigsten Meilensteine sind:

2015	GATT/WTO Submission für Folgelösung
2016	Zuschlagsentscheid Regierungsrat am 26. April, Ausarbeitung B+E für den Verpflichtungskredit (Kantonsratssession im November 2016), Vertragsverhandlungen abgeschlossen
2017	Projektstart Einführung SOTAXX, Prozesse: Big Picture auf Management Ebene, Differenzanalyse, Grobkonzept, Migrationskonzept
2018	Entwicklung der Spezialitäten SOTAXX, Entwicklung des Migrationstools, Testen der migrierten Daten, Konfiguration NEST gemäss den Anforderungen
2019	Einführungsphase, Testen des Gesamtsystems, Schulung der Anwender, Einführung des Gesamtsystems, Begleitung Go Live
2020	Einführung SOTAXX

Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass der Verpflichtungskredit eingehalten werden kann.

## 3.2 Kleinprojekte

### 3.2.1 Kleinprojekte mit Beginn 2014, SGB 170/2013

#### Kleinprojekte Beginn 2014

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	VA18	Plan19	Plan20	Plan21
<b>Ausgaben</b>	2'810	2'271	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	2'810	2'271	0	0	0	0

### 3.2.2 Kleinprojekte mit Beginn 2015, SGB 127/2014

#### Kleinprojekte Beginn 2015

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	VA18	Plan19	Plan20	Plan21
<b>Ausgaben</b>	2'580	1'606	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	2'580	1'606	0	0	0	0

### 3.2.3 Kleinprojekte mit Beginn 2016, SGB 142/2015

#### Kleinprojekte Beginn 2016

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	VA18	Plan19	Plan20	Plan21
<b>Ausgaben</b>	2'768	1'627	225	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	2'768	1'627	225	0	0	0

Wichtigste Schwerpunkte im 2018

- Kataster der öffentlichen-rechtlichen Eigentumsbeschreibung
- Vorprojekt Migration Gerichtsverwaltungslösung Juris V4 auf V5
- Erneuerung SO!MAP Client

### 3.2.4 Kleinprojekte mit Beginn 2017, SGB 158/2016

#### Kleinprojekte Beginn 2017

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	VA18	Plan19	Plan20	Plan21
<b>Ausgaben</b>	4'980	2'894	<b>1'215</b>	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	4'980	2'894	1'215	0	0	0

#### Wichtigste Schwerpunkte im 2018

- Einführung Geschäftsverwaltung in den Amtschreibereien
- Einführung ROSNet (Risikoorientierter Sanktionenvollzug) im Amt für Justizvollzug und den Gerichtsbehörden)
- IBP Fachanwendung Betreuung und Pflege
- Erweiterung elektronische Rechnungsverarbeitung im Gesundheitsamt
- Konzeptarbeiten BIM (Building Information Modeling: beschreibt eine Methode der optimierten Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden)
- Erweiterung Fachanwendung LOGO (Strasseninformationssystem für Planung, Verwaltung und Unterhalt von strassenbezogener Infrastruktur)
- Ablösung BauGIS
- Fachanwendung Informationsmanagement Siedlungsentwässerung
- Weiterentwicklung GELAN (Gesamtlösung Landwirtschaft und Natur der Kantone Bern, Freiburg und Solothurn)

## 4. Schwerpunkte der Mehrjahresplanung

### 4.1 Schwerpunkte Grossprojekte

- Fertigstellung Einführung VoIP in der Polizei Kanton Solothurn
- Verwaltungsdesktop 2016; Einführungen gemäss RollOut Planung
- SAP Redesign; Einführung Los 2 auf den 1. Januar 2018, Abnahme Gesamtprojekt
- Neue Steuerlösung SOTAXX; Entwicklung der Spezialitäten SOTAXX, Entwicklung des Migrationstools, Testen der migrierten Daten, Konfiguration NEST gemäss den Anforderungen

4.2 Schwerpunkte Kleinprojekte

Abarbeitung verschiedenster Projekte gemäss den laufenden Mehrjahresprogrammen bzw. dem Informatik-Portfolio

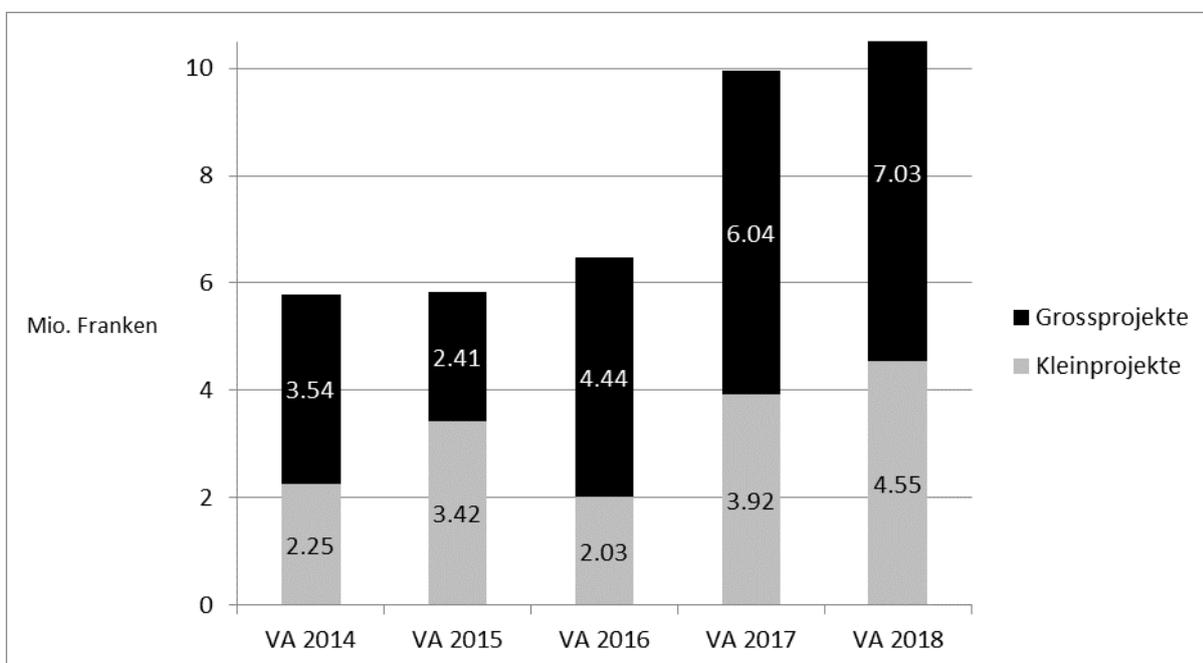
4.3 Kleinprojekte mit Beginn 2018

**Kleinprojekte Beginn 2018**

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.17	VA18	Plan19	Plan20	Plan21
<b>Ausgaben</b>	6'471		<b>4'546</b>	1'500	425	0
Einnahmen	0		0	0	0	0
<b>Nettoinvest.</b>	<b>6'471</b>		<b>4'546</b>	1'500	425	0

Die wichtigsten geplanten Kleinprojekte Beginn 2018 sind in der Beilage "Informatikprogramm 2018 – 2021" aufgelistet.

**5. Entwicklung der Plankosten „Klein- und Grossprojekte“**



Das Grossprojekt „Neue Steuerlösung SOTAXX“ bewirkt ab 2017 eine Zunahme der Kosten. Der entsprechende Verpflichtungskredit beläuft sich auf 17,03 Mio. Franken. Diese werden in den Jahren 2017 – 2020 anfallen.

**6. Gesamtinvestitionen**

Die bewilligten Grossprojekte von 7,026 Mio. Franken sowie die Verpflichtungskredite für Kleinprojekte 2016 von 0,225 Mio. Franken, Kleinprojekte 2017 von 1,215 Mio. Franken und Kleinprojekte 2018 von 4,546 Mio. Franken ergeben ein Investitionsportfolio von 13,012 Mio. Franken im Jahr 2018.

## **7. Rechtliches**

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

## **8. Antrag**

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Dr. Remo Ankli  
Landammann

Andreas Eng  
Staatsschreiber



## 9. **Beschlussesentwurf**

### **Mehrjahresplanung ab 2018 „Informatikprogramm“; Rechenschaftsbericht über die Projekte; Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2018 (Investitions- rechnung)**

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Bst. b und Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986<sup>1</sup>, gestützt auf § 56 Absatz 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)<sup>2</sup>, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 4. September 2017 (RRB Nr. 2017/1481), beschliesst:

1. Der Rechenschaftsbericht über die Projekte und die Mehrjahresplanung ab 2018 „Informatikprogramm“ in der Investitionsrechnung werden zur Kenntnis genommen.
2. Für die Kleinprojekte ab 2018 wird in der Investitionsrechnung als Bruttovorgabe ein Verpflichtungskredit von 4,546 Mio. Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit nach Ziffer 2 wird um die teuerungsbedingten Mehr- oder Minderkosten auf Basis des Zürcher Baukostenindex mit Stand vom 1. April 2011 angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

---

Dieser Beschluss unterliegt nicht Referendum.

---

#### **Verteiler KRB**

Amt für Informatik und Organisation  
Finanzdepartement  
Amt für Finanzen  
Informatikgruppe Verwaltung IGV (7, Versand durch AIO)  
Parlamentscontroller  
Kantonale Finanzkontrolle  
Parlamentdienste

<sup>1</sup> BGS 111.1

<sup>2</sup> BGS 115.1